

Roundnet Europameisterschaft in Köln

Am vergangenen Wochenende haben in Köln die Europameisterschaften im Roundnet stattgefunden.

Noch nie von Roundnet gehört? Eine sich in Deutschland rasant entwickelnde Trendsportart, die ursprünglich aus den USA kommt und auch unter dem Namen des Spielmaterial-Herstellers „Spikeball“ bekannt ist.

Das Prinzip ist einfach: Ein faustgroßer Gummiball wird von zwei zweier Teams abwechselnd mit maximal drei Ballkontakten versucht so auf ein kleines, am Boden stehendes Trampolin zu schlagen, dass das gegnerische Team ihn nicht mehr erreichen kann bevor er den Boden berührt.

Weiterführende Regeln, wie vor allem das 360-grad Spiel (nach der Angabe darf der Ball in jede Richtung gespielt werden) machen den Sport einzigartig und auch für Zuschauer sehr unterhaltsam.

Der im Jahr 2016 von acht Studierenden der Deutschen Sporthochschule Köln gegründete Verein "1.Spikeball-Club Köln" richtet jetzt bereits die erste offizielle Europameisterschaft aus.

Auf der großen Bezirkssportanlage in Köln-Bocklemünd versammelten sich am Samstag und Sonntag ca. 550 Spielerinnen und Spielern aus 15 europäischen Nationen um ihre Roundnet Fertigkeiten zu messen und den Titel „European Roundnet Champion“ mit nachhause zu nehmen.

Ungefähr zwei Drittel der teilnehmenden Teams kamen aus Deutschland. Aber auch von weiter her, wie die Teams aus Norwegen oder Lettland, wurde angereist.

Am Ende konnte es nur einen, beziehungsweise eigentlich sogar drei geben: Am Samstag wurden die Spielklassen Männer und Frauen und am Sonntag direkt die Klasse „Mixed“ (je eine Frau und ein Mann pro Team) ausgetragen. Auf diese Weise konnten die Teilnehmenden sich zusammentun und sowohl am Samstag, wie auch am Sonntag beim Turnier mitspielen.

Bei den Herren musste sich der Gastgeber trotz drei bereits in den Halbfinals vertretenden Teams am Ende doch den zwei Jungs vom Team RCG Dio Knedl aus dem österreichischen Roundnet Club Graz geschlagen geben.

Bei den Damen etwas Ungewöhnliches: Das Team „Blind Spike“ spielt dieses Wochenende - wie der Name schon erahnen lässt - das erste Mal zusammen. Johanna Schumann aus Köln hat sich mit der Münchnerin Julia Stadler zusammengefunden und sie holten sich trotz mangelnder gemeinsamer Spielerfahrung den Titel bei den Frauen.

In der am Sonntag folgenden Mixed-Klasse traten 117 Teams an. Mit dieser Zahl ging der Tag als bisher größtes Mixed-Turnier weltweit in die Roundnet-Geschichte ein. Am Ende konnte auch hier der Gastgeber dominieren und im Finale standen zwei Teams des 1. Spikeball-Club Köln sich gegenüber. Nachdem sich Tobias Linnenweber am Vorabend mit seinem Teampartner Clemens von Hänisch den Grazern geschlagen geben musste, konnte er am Sonntag gemeinsam mit seiner Freundin den Titel „European Champion“ in der Mixed-Klasse nachhause holen.

Nicht nur sportlich war das Event für den Veranstalter ein voller Erfolg. Der erste Vorsitzende des Vereins **Lukas Schmandra** ist glücklich:

"Es ist toll zu merken wie der Sport und die Gemeinschaft in Deutschland und Europa ständig wächst und zu wissen, dass das zum Teil unser Verdienst ist."

Vor allem durch die sozialen Medien erreichen Aufnahmen, Berichte und auch die Livestreams (über Sportdeutschland.tv) der Europameisterschaft auf schnellstem Wege auch Roundnet-Begeisterte in den USA und der gesamten Welt. Man merkt wie sich der Sport in Europa entwickelt und welche Ausmaße die Turniere auch hier annehmen. Die Organisation und Durchführung der Meisterschaft erfährt von vielen Communities positive Resonanz, doch der Öffentlichkeitsreferent des 1.SBC **Constantin Katzera** merkt anerkennend an:

"Das Lob gebe ich nur zu gerne an meine Kollegen aus dem Organisationsteam und unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer vor Ort weiter, ohne die ein solches Event niemals möglich gewesen wäre!"

Die Trendsportart Roundnet erlebt in diesen Tagen eine wahnsinnige Entwicklung und der 1. Spikeball-Club Köln freut sich mit der Ausrichtung der Europameisterschaft 2019 ein Teil dieser zu sein.

Wer Lust auf Roundnet bekommen hat, findet auf der Homepage des 1. Spikeball-Club Köln (www.spikeballclub.koeln) oder dem deutschen Verband (www.roundnetgermany.de) mehr Informationen.